

Beratung

Mütter-/
Väterberatung

Buttisholz. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat an der Bösiggass 6, Alterswohnungen. Anmeldung gleichentags von 8 bis 9 Uhr bei Helen Betschart unter Telefon 041 495 26 29.

Grosswangen. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Pfarreisäli. Anmeldung gleichentags von 8 bis 9 Uhr bei Helen Betschart unter Telefon 041 495 26 29.

Hellbühl. Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr im Mehrzweckraum beim Kindergarten. Telefonische Beratung und Voranmeldung jeweils dienstags von 8 bis 10 Uhr und donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr. Anmeldung bei Barbara Zihlmann, Telefon 041 467 13 73 oder per E-Mail an [mnb@spitex-neuenkirch.ch](mailto:mvb@spitex-neuenkirch.ch).

Ruswil. Am 1., 2., 4. und 5. Donnerstag, von 9 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und am 2. Dienstag, von 13 bis 17 Uhr. Die Beratungen finden neu wieder im Alterswohntzentrum Ruswil, Hellbühlerstrasse 9, statt. Anmeldung unter Telefon 041 485 72 45 oder per E-Mail an: jolanda.erismann@sobz-entlebuch.ch. Telefonberatung von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr unter Telefon 041 485 72 45.

Schachen. Jeden 3. Montag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Rümlihalle. Anmeldung bei Vreni Studer-Lustenberger, Telefon 041 485 72 45 oder vreni.studer@sobz-entlebuch.ch. Telefonberatung von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 9.45 Uhr unter Telefon 041 485 72 45.

Wolhusen. Jeweils am Dienstag von 8.30 bis 11.30 und von 13.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, 3. Stock. Anmeldung bei Sylvia Baumann, Telefon 041 485 72 45 oder per E-Mail an sylvia.baumann@sobz-entlebuch.ch. Telefonberatung von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr unter Telefon 041 485 72 45.

Drehscheibe
Senioren 65plus

Ruswil. Jeweils am 3. Dienstag im Monat von 8.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen der Musikschule an der Schwerzistrasse 11 beim Pfarreiheim. Beratungen sind nur gegen Voranmeldung möglich. Kontakt: Telefon 041 920 10 10; E-Mail info@regionsursee65plus.ch; www.regionsursee65plus.ch.

Hellbühl: Ausflug FMG

Scharfe Messer und feiner Schnaps

Die FMG besuchte auf ihrem Jahresausflug zwei spannende Firmen im Kanton Schwyz. Bei Victorinox beeindruckte die Messerproduktion, während im Schnapskeller die zahlreichen Brände degustiert werden konnten.

Der Jahresausflug der Frauen- und Müttergemeinschaft FMG führte dieses

Jahr in den Kanton Schwyz. Am Morgen besichtigten die Teilnehmenden das Werk von Victorinox. Rund 1000 Mitarbeiter produzieren in Ibach Messer aller Art – über 45 000 Stück am Tag. Es war eindrücklich zu sehen, wie viele Schritte es braucht, bis ein Sackmesser im Laden liegt. Zuerst werden die Klingen aus dem Stahl gestanzt, dann gereinigt, gehärtet und geschliffen. Vieles davon ist manuelle Arbeit.

So werden die klassischen Sackmesser aus verschiedenen Teilen von Hand zusammengesetzt. Eine Mitarbeiterin – es sind meist Frauen – fertigt am Tag über 400 Sackmesser. Spannend war auch zu hören, dass es in der Produktion jährlich nur fünf bis zehn Schnittverletzungen gibt.

Am Nachmittag stand ein Besuch der Brennerei Fassbind in Oberarth auf dem Programm. Im Kellergewölbe be-

staunten die Mitgereisten die zahlreichen Liköre und Edelbrände in den Holzfässern. Vieles davon durfte degustiert werden. Auch hier gab es spannende Informationen zur Produktion, so braucht es für einen Liter Quitzenschnaps etwa 25 Kilogramm Quitten. Mit vielen Eindrücken, einigen Messern und Schnaps im Gepäck kehrten die zehn Frauen und zwei Männer nach Hellbühl zurück. YS



Im Kellergewölbe der Brennerei Fassbind in Oberarth.



Die FMG besuchte zwei spannende Firmen im Kanton Schwyz. Foto zVg

Ruswil: Geschichtsfreunde

Von Wundern und Wallfahrten

Über 30 Vereinsmitglieder fanden am vergangenen Samstag bei herrlichem Sommerwetter den Weg ins Kloster Werthenstein. Anton Schwingruber, Ortsbürger und profund Kenner des Klosters und seiner Geschichte gewährte den Besucherinnen und Besuchern einen beeindruckenden Blick hinter die Klostermauern.

Dieter Hodel

In der Mitte des 16. Jahrhunderts kamen jährlich über 30 000 Pilger nach Werthenstein, in der Blütezeit zu Beginn des 18. Jahrhundert stieg die Zahl auf über 80 000. Die Wallfahrtskirche galt nach Einsiedeln als zweitgrösster Wallfahrtsort der Schweiz. Rund um die Klosteranlage entstanden Betriebe, die sich dem leiblichen Wohl der Pilger annahmen, allerdings wurde der



Der gebürtige Werthensteiner und alt Regierungsrat Dr. Anton Schwingruber führte die Geschichtsfreunde durch die Klosteranlage. Foto Dieter Hodel

Marktzugang der Gastronomie- und Verkaufsgeschäfte durch die Obrigkeit stark eingeschränkt. Noch heute su-

chen Pilger auf dem Jakobsweg das Nachtlager im Kloster auf, das fünf Betten anbieten kann.

Wundersame Rettungen

In seinen mit viel Witz und Ironie gespickten Ausführungen schilderte Anton Schwingruber mehrere Ereignisse, bei welchen zumeist wohlhabende Zeitgenossen wundersam aus lebensbedrohlicher Lage gerettet wurden und sich im Nachhinein dem Kloster gegenüber als grosszügige Spender revanchierten. Gemäss Anton Schwingruber Zeichen einer tief verwurzelten, katholischen Volksfrömmigkeit.

Nächste Veranstaltung
im Herbst

Auch die nächste Veranstaltung der Geschichtsfreunde Ruswil ist dem Thema «Mauern» gewidmet. Am Samstagnachmittag, 24. September, steht der Besuch der Museggtürme und Mauern in Luzern auf dem Programm, die noch heute das Bild der Kantonshauptstadt prägen.

Inserenten informieren

Luzern: 100 Aussteller dabei

Waffen-Sammlerbörse

Jäger, Sammler, Schützen und Händler dürfen sich rüsten, denn vom 24. bis 26. Juni 2022 findet die populäre internationale Waffen-Sammlerbörse in Luzern statt. Als älteste Waffenbörse der Schweiz hat sie Kultstatus und verbindet Jung und Alt. So vielschichtig das Publikum ist, so attraktiv fächert sich das Angebot der rund 100 Aussteller. Spezialisierte Waffengeschäfte, enthusiastische Vereinspartner, Anbieter von Outdoor-Ausrüstung und Sicherheitsbekleidung präsentieren ihr exklusives Angebot und stehen den Besuchern mit Tipps und Tricks zur Seite.

Hoch im Kurs stehen die beliebten Sonder-schauen. Der «Amerikanischer Bürgerkrieg» und «Zweiter Weltkrieg» werden veranschaulicht sowie das Thema «The Wild West - Ausgewählte Objekte aus dem amerikanischen Westen und die Geschichte, die sie uns erzählen». Wer seine koordinativen Fähigkeiten unter Beweis stellen möchte ist beim Bogen- und Arm-



Beim Bogenschiessen sind koordinative Fähigkeiten gefragt. Foto zVg

brustschossen, beim Axt-Werfen und dem Schiessen mit Druckluftwaffen genau richtig. Infos unter www.waffenboerse-luzern.ch. PD

Ruswil: Reitakademie GmbH

Die Reitausbildung

Die Reitschule Reitakademie GmbH bietet seit Anfangs Mai 2022 Reitausbildung für jede Altersstufe auf der Anlage der Familie Kunz im Soppetig 4 an. Das Angebot mit pädagogischer Grundhaltung reicht von den Hippolini Mini Kursen für Kinder von 3 bis 5 Jahren, über die Einstiegskurse für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren und weiter über die Jugendkurse J&S Stufen 1 bis 6 im Reitsport bis hin zu den Ausbildungen und Prüfungen des Verbands FNCH (Grundausbildung und Brevets). Auch erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger reiten hier. Im Weiteren sind Ferienpassangebote und Ponyausritte, Reitcamps in den Schulferien, sowie Schulprojekte im Angebot. Im Weiteren bietet die Reitakademie auch die Berufsbildung in den Berufen Pferdewart EBA und Pferdefachkraft EFZ oder ein Praktikumsjahr bei den Pferden an. Mehr darüber findet sich auf der Homepage www.reitakademie-gmbh.ch oder unter info@reitakademie-gmbh.ch. PD



Die Reitakademie bietet für jede Altersstufe etwas an. Foto zVg